

### **Vorlage zur Kenntnisnahme**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.01.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2075/VIII aus der 48. BVV vom 17.09.2020

Raus aus den Gewerbemieten - für nachhaltige Bibliotheksstandorte in Marzahn-Hellersdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen kann nicht gefolgt werden.

Die Intention des Antrages, kommunale Leistungen in kommunalen Immobilien anzubieten, wird unterstützt.

Dem Ersuchen kann allerdings nicht gefolgt werden.

Es sind derzeit alle Bezirksimmobilien intensiv für Dienstgebäude genutzt. Alle Ämter verzeichnen einen Personalaufwuchs. In den Gebäuden der eigenen Liegenschaften des Bezirks ist eine Bibliotheksnutzung nicht zu platzieren.

Ein Ankauf von Flächen für die Errichtung neuer Bibliotheken ist derzeit nicht realistisch und wird vom Bezirksamt auch nicht verfolgt.  
Beim Bau und der Umsetzung eigener Bauvorhaben sind die nächsten Jahre geprägt von Vorhaben im Schul- und Jugendfreizeitbereich. Ein Neubau ist nicht in der Investitionsplanung vorgesehen.

Die Abstimmungen zu den Mietverträgen sind immer in Abstimmung mit den Plänen der Vermieter zu führen. Eine zehnjährige Dauer kann sinnvoll sein, obliegt aber in jedem Fall auch dem konkreten Aushandlungsprozess mit den Eigentümern.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,  
Soziales und Facility Management